



Angebote & Leistungen

Das Green Food Cluster bietet seinen Mitgliedern folgende Leistungen an:

- Vernetzung, Begegnung und Austausch zum Aufbau neuer Kontakte und Kooperationen
- Informationen, innovative Formate und Konferenzen zu Themen, Trends und Technologien
- Kontakte zu den Professor:innen der Hochschule, Anbahnung gemeinsamer FuE-Vorhaben
- Förderung von KMU und Start Ups, systematische Entwicklung des Innovations-Ökosystems
- Forschung und Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Marketing-Maßnahmen
- Entwicklung von Konzepten zu Klimaschutz und Biodiversität in den Wertschöpfungsketten
- Individuelle Studien, Workshops, Veranstaltungen, Beratungen und Dienstleistungen
- Transfer von Wissen und Ressourcen zwischen den Akteuren

Das wissenschaftliche Zentrum für Ernährung, Lebensmittel und nachhaltige Versorgungssysteme (ELVe) der Hochschule Fulda unterstützt das Cluster und seine Mitglieder mit der Expertise seiner Professor:innen, mit FuE-Projekten, Bereitstellung von Räumen, Veranstaltungen & Kommunikation.



Bringen Sie Ihre Themen und Ideen ein!

Viele Unternehmen und Organisationen weltweit arbeiten in Branchen-Clustern mit und finden darin ihren Nutzen. Die Europäische Union fördert »Clusters of Change«, ein Instrument der nachhaltigen Transformation aller Branchen. Auch der Bund und das Land Hessen bieten breite Förderprogramme.

Werden Sie Mitglied und gestalten Sie mit!

Nutzen Sie das Green Food Cluster zur Entwicklung Ihrer zukunftsfähigen Strategien.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Green Food Cluster
Zentrum für Ernährung, Lebensmittel
und nachhaltige Versorgungssysteme (ELVe)
Hochschule Fulda • Leipziger Straße 123 • 36037 Fulda

Cluster-Management:

Dr. Armin Kullmann

✉ cluster@oe.hs-fulda.de

☎ +49 163 2692986

🌐 greenfoodcluster.de

**GREEN
FOOD
CLUSTER**

Netzwerk Nachhaltige Lebensmittel-Wirtschaft



EUROPÄISCHE UNION
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Netzwerk für Innovation und Nachhaltigkeit in der Agrar- und Ernährungsbranche



Herausforderungen und Chancen

Der globale Klimawandel, der Schutz der biologischen Vielfalt und des Nutztierwohls sowie die sich verändernden Konsumgewohnheiten der Menschen stellen die Lebensmittel-Wirtschaft vor große Herausforderungen.

Neben dem Fachkräftemangel und der Digitalisierung verändern sich die Anforderungen der Konsument:innen, der Politik sowie der Partner in Produktion und Handel dynamisch. Es ist zu erwarten, dass sich das Tempo des Wandels noch erhöhen wird. Gesellschaft und Wirtschaft stehen weltweit vor einer großen Transformation aller Bereiche und Branchen, bis sich nachhaltige Natur- und Wirtschaftssysteme einstellen werden.

Das Green Food Cluster möchte die Unternehmen und Organisationen der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Hessen sowie in den benachbarten Regionen von Unterfranken und Thüringen dabei unterstützen, diesen Wandel anzunehmen und die darin liegenden Chancen zu nutzen.

Es soll ihnen helfen, dazu innovative sowie nachhaltige Strategien, Maßnahmen und Produkte zu entwickeln, ihre Kernkompetenzen zu stärken, ihre Wettbewerbsvorteile zu verbessern und so ihr Wachstum in den Märkten der Zukunft fördern. Im zentralen Fokus des Clusters stehen nachhaltige Innovationen für und durch die Unternehmen der Lebensmittel-Wirtschaft.

»Das Cluster will die Food-Branche darin unterstützen, zukunftsfähige Strategien zu entwickeln.«

Prof. Dr. Stephanie Hagspühl,
Hochschule Fulda

Themen- und Handlungsfelder

Information (News & Trends)	Begegnung (Treffen, Kontakte)	Techn. Innovation (FuE-Programm)	Unternehmertum (Change, Übergabe)
Vernetzung (Branche, Regionen)	Regionalität	Ressourcenschutz	Kooperation Wertschöpfungsketten
Fördermittel (Programme, Fonds)	Klimaschutz	Naturschutz	Produkte (Qualität, Entwicklung)
Marketing (Strategie, Beratung)	Bio-Produktion	Bio Plus	Personal (Azubis, Fachkräfte)
Start Ups (Training, Förderung)	Finanzierung (Bank, Crowd, VC)	Green IT & Green Logistics	Kommunikation (Aktionen, PR)

Mitglieder und Zielgruppen

Unternehmen

- Kleine und mittlere Unternehmen der Lebensmittel-Wirtschaft
- Großunternehmen und Global Player der Food-Branche
- Lebensmittelhandel: Inhaber & Führungskräfte der Zentralen
- Green Food Start Ups und nachhaltigkeitsaffine Intrapreneure
- Ökologische Höfe, Hersteller & Verbände; Naturkostfachhandel
- Lebensmittel-Handwerk, Feinkost-Manufakturen, Gastronomie
- Öffentliche & private Großküchen, GV-Service & Großhandel
- Landwirtschaftl. Erzeuger- & Vermarktungsgemeinschaften
- Beratungsunternehmen, Akademien, Agenturen, Fachmedien
- Vor- & nachgelagerte Branchen; Maschinenbau, Logistik, IT

Organisationen

- Verbände und Vereine der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Universitäten, Forschungseinrichtungen, Institute
- Regionalmanagements, Wirtschaftsförderungen, IHKs
- Vernetzte Branchen & Cluster wie Holz, Bau & Ab-/Wasser
- Natur- und Umweltschutz-Verbände, Regionalinitiativen
- Transformative u. urbane Initiativen, Projekte & Betriebe
- Food-Akteure aus Hessen, Thüringen & Unterfranken